

	<p>Об'єкти: Selbstgeschnitzte Schachfigur: Jäger, 1944, Krasnogorsk, Sowjetunion</p> <p>Музеї: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum- karlshorst.de</p> <p>Зібрання: Sammlung</p> <p>Інвентарний номер: 206528-6</p>
--	---

Опис

Das Schnitzen von Schachfiguren war eine der Möglichkeiten, dem eintönigen Lageralltag etwas entgegenzusetzen. Schnitzarbeiten waren beliebte Tauschartikel oder Geschenke. In diesem Schachspiel spiegeln die Figuren die weltpolitische Situation des Jahres 1944 wider: die Figuren aus der Welt des Sozialismus spielen gegen die Kapitalisten. Die Figuren aus hellem Holz stellen Arbeiter- und Bauerncharaktere dar und die dunklen Holzfiguren bilden stereotypische Kapitalisten mit Zylinderhüten ab. Auch die Gefahren der kapitalistischen Welt sind in den Bettelfiguren dargestellt. Die Auswahl der Farben ist Teil der Symbolik der Figuren.

Die Schachfiguren wurden von einem unbekanntem deutschen Kriegsgefangenen geschnitzt und J. Alexandrow 1944 im Lager Krasnogorsk bei Moskau geschenkt. Alexandrow war im Lager als Dolmetscher tätig und soll sich sehr menschlich gegenüber den deutschen Kriegsgefangenen verhalten haben.

Базові дані

Матеріал/Техніка:	Holz / handgefertigt
Розміри:	Länge: 3,4/3,0 cm, Höhe: 7,8/6,0 cm, Breite: 3,2/3,2 cm

Події

У власності	Коли	з вересня 2002 року
	Хто	Museum Berlin-Karlshorst
	Де	Берлін

[Відношення Коли
з
місцезнаходженням].

Хто

Де

Союз Радянських Соціалістичних Республік

[Відношення Коли
з
місцезнаходженням].

Хто

Де

Росія

[Відношення Коли
з
місцезнаходженням].

Хто

Де

Красногорськ (Московська область)

Ключові слова

- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Kriegsalltag
- Відпочинок
- Табір військовополонених
- військовополонений
- ремесло
- розвага
- шахи
- шахова фігура